

**Baumit
Gut zu wissen**



baumit.com

**Pflege und
Wartung für
die schöne
Fassade.**



Ideen mit Zukunft.



Gut zu wissen

Die fünf strahlenden Tipps

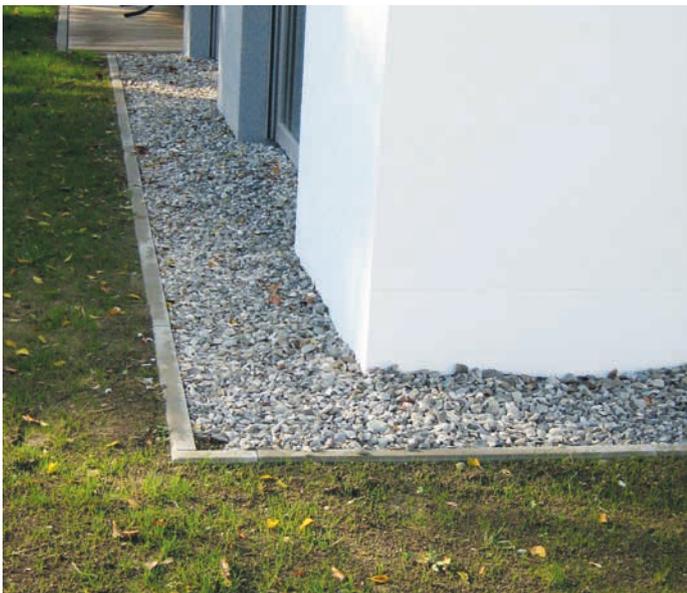
Pflege und Wartung für die schöne Fassade

Die Putzfassade hat nicht nur eine optische Funktion, sondern schützt das Haus und die anderen Materialien vor Kälte, Hitze und Regen. Auch Verschmutzungen durch äußere Einflüsse, wie Verkehrsbelastung, Bewuchs sowie das Ansiedeln von Algen und Pilzen setzen der Fassade Tag für Tag unentwegt zu.

Alle Gegenstände, die dauerhaft der Witterung ausgesetzt sind, benötigen in regelmäßigen Abständen eine Reinigung – so wird beispielsweise das Auto einmal im Monat in die Waschanlage gefahren und die Fenster werden alle paar Monate geputzt. Diese Dinge sind für uns ganz normal und so sollte es auch bei der Fassade sein. Um eine langanhaltend schöne Fassade zu haben, ist eine regelmäßige Pflege und Wartung notwendig. Die Intervalle sind abhängig vom konstruktiven Witterungsschutz und der Beanspruchung des Gebäudes durch die Umgebungsbedingungen.

Bei sehr starken Verschmutzungen, Beschädigungen der Oberfläche oder Rissen ist immer ein Fachmann hinzuzuziehen.

Gerade Putzfassaden bieten optimalen Schutz und höchste Gestaltungsvielfalt für Gebäude. Damit diese Eigenschaften über sehr lange Zeit erhalten bleiben, ist es hilfreich einige Tipps zur Wartung und Pflege zu beachten. Nachfolgend sind die fünf wichtigsten Punkte aufgeführt:



Ein drainagefähiges Kiesbett bietet die beste Lösung für einen verschmutzungsarmen Sockelanschluss.

1 REGEN

Es muss immer gewährleistet sein, dass Regenwasser ungehindert von Dachflächen und Vorsprüngen ablaufen bzw. abtropfen kann. Dachrinnen, Fallrohre und Schmutzfänger müssen daher regelmäßig geprüft und ggf. gereinigt und repariert werden. Ebenfalls muss sichergestellt sein, dass Wasser immer von der Fassade weg abfließen kann. Als Sockelanschluss ist die beste Lösung ein drainagefähiges Kiesbett, da so aufspritzendes Wasser verteilt und schnell in den Untergrund abgeleitet wird. Auch das Kiesbett muss bei Bedarf von Schmutz und Laub befreit werden. Bei Anschlüssen mit festen Belägen, z. B. aus Asphalt oder Pflastersteinen, ist darauf zu achten, dass ein ausreichendes Gefälle von der Fassade weg gegeben ist. Auch Verschmutzungen auf Terrassen und Balkonen sollten regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) entfernt werden.

2 BESONDERE BELASTUNG

Abhängig vom Standort des Gebäudes kann es zu einer höheren Schmutzbelastung, z. B. durch nahe Baustellen, Ackerflächen, stark frequentierten Straßen, etc., kommen. Besonders auf oder unter horizontal vorstehenden Bauteilen, z. B. Fensterbänken, Gesimsen, Balkonen, Lampen, etc., können sich Schmutzablagerungen bilden, welche durch Regen nicht ausreichend abgespült werden und ggf. als Nährboden für Algen und/oder Pilze dienen. Diese Ablagerungen sollten regelmäßig, z. B. im Zuge der Fensterreinigung, mit Wasser und einer weichen Bürste oder einem Schwamm entfernt werden. Für größere Flächen eignen sich Niederdruckreiniger, um die Fassade schonend zu reinigen.

3 PFLANZEN UND BEWUCHS

Bepflanzungen sollten immer genügend Abstand zu Fassadenflächen haben. So ist sichergestellt, dass keine mechanischen Beschädigungen durch scheuernde Äste entstehen. Bestandspflanzen sind also rechtzeitig zurückzuschneiden. Zu nahe Bepflanzung durch Sträucher oder Bäume begünstigen das Verschmutzen und ggf. den Bewuchs mit Algen und Pilzen, daher soll ein Mindestabstand von ca. 2 m nicht längere Zeit unterschritten werden. Bestimmte Kletterpflanzen, z. B. Efeu, beschädigen, im Gegensatz zu Algen und Pilzen, die Putzoberfläche.



4 LÜFTEN

Das richtige Lüften ist nicht nur für die Qualität der Innenraumluft entscheidend - an der Fassade können durch Kipplüften Verschmutzungen entstehen. Bei der Kipplüftung wird ein Großteil der aufsteigenden Warmluft über einen längeren Zeitraum nach außen geführt. Die warme und feuchtere Innenluft kondensiert an der Fassade - eine feuchte Fassadenoberfläche ist anfälliger für Verschmutzungen durch Staub und Bewuchs. Regelmäßiges Stoßlüften sorgt für eine gute Raumluftqualität und beaufschlagt nur kurzzeitig die Fassadenfläche mit Feuchtigkeit, wodurch keine Verschmutzungen entstehen.

5 SCHNEE

Die im Winter anfallenden Schneemengen, sollen nicht an der Fassade angehäuft werden. An Stellen, an denen es nicht zu vermeiden ist, sind enthaltene Streusalze im Frühjahr durch Abspülen zu entfernen, da diese sonst möglicherweise dauerhafte Schäden an der Putzoberfläche verursachen können.





Gut zu wissen

Weitere Informationen

Baumit

Wir empfehlen ...

... einen jährlichen Rundgang und das Beseitigen von kleineren Verschmutzungen. Bei stark belasteten Flächen kann eine professionelle Reinigung ca. alle 4 - 8 Jahre sinnvoll sein. Regelmäßige Pflege mit geringem Aufwand stellt sicher, dass die Putzfassade jahrelang schön und gepflegt aussieht und ihre Funktion behält.

Benötigen Sie nähere Informationen oder Kontakt zu professionellen Fassaden-Reinigungsfirmen? Senden Sie Ihre unverbindliche Anfrage an:

fassadenpflege@baumit.de

Überreicht durch:

Weitere Informationen:



Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
www.deutsche-energie-agentur.de



Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
www.farbe.de

Art. 22221 - Satz- und Druckfehler vorbehalten - Stand 02-11-/2020

Wir sind Gründungsmitglied der Initiative **dämmen-lohnt-sich.de**

